

	<p>Objekt: Segelboote vor Amalfi</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/406</p>
--	---

Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Die meisten seiner Werke sind dabei Studien und Skizzen - nur ungefähr achtzehn Gemälde wurden von ihm vollendet, "(...) wobei die Grenzen zwischen Studie und abgeschlossenem Werk fließend sind" (Katschmanowski, 2022, S. 126). Beginnend im Jahre 1820 erfreute sich das Mühlthal von Amalfi großer Beliebtheit, besonders unter jungen Künstlern. Beeindruckt waren sie von der Lage am Meer und der steilen Küste, die besonders pittoresk wirkte.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift
Maße: HxB 10 x 17.5 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1860
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo
[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Amalfi

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer

Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Meer
- Segelboot
- Skizze
- Studie

Literatur

- Berndt, Iris (2017): Carl Blechen (1798–1840) und die künstlerische Entdeckung des Mühlhals von Amalfi. In: Jahrbuch der Berliner Museen, 59. Bd., Staatliche Museen zu Berlin -- Preußischer Kulturbesitz, S. 45-60, bei JSTOR, S. 45
- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126